

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Die Gnade unseres Herrn
Jesus Christus und die Liebe
Gottes und die
Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen.

(2. Kor 13,13)

Psalm

¹Halleluja! Lobet, ihr
Knechte des Herrn, lobet
den Namen des Herrn
²Gelobt sei der Name des
Herrn von nun an bis in
Ewigkeit! ³Vom Aufgang der
Sonne bis zu ihrem
Niedergang sei gelobet der
Name des Herrn! ⁴Der Herr
ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so
weit der Himmel ist. ⁵Wer ist
wie der Herr, unser Gott, der
oben thront in der Höhe,
⁶der niederschaut in die
Tiefe, auf Himmel und Erde;
⁷der den Geringen
aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus
dem Schmutz, ⁸dass er ihn
setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines
Volkes; ⁹der die
Unfruchtbare im Hause
wohnen lässt, dass sie eine
fröhliche Kindermutter wird.
Halleluja!

(Ps 113,1-9)



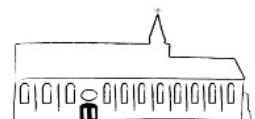
Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
nach einer wunderbaren Eröffnung der
Apostelkirche am Pfingstfest steht das
kommende Wochenende ganz im Zeichen des
Konzerts „**The Dream of Gerontius**“
(E.Elgar), am Sa 19 Uhr und So 17 Uhr. Karten
noch auf unserer homepage oder im
Gemeindebüro.

Das Wunderbar-Rätselhafte der Musik passt
zum Sonntag **Trinitatis**, an dem das Geheimnis
der Dreieinigkeit uns aufgegeben ist.

Wir feiern weiter „Apostel macht auf“ (Infos:
apostelmachtauf.apostel.ms) Herzliche
Einladung!

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

- 31.05., **JohK**, Gottesdienst, Schütz
- 07.06., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Nooke
- 07.06., 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst mA, Nooke

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

PfarrerIn Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38,

48143 Münster

apostel.ms

Wort

Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden. Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist ein jeder, der aus dem Geist geboren ist. *(Joh 3,1-8)*

Impuls

Nikodemus hört von einem Neuanfang, sogar einer Neugeburt. Altes hinter sich zu lassen und Neues zu beginnen, das fühlt sich oft an wie ein kompletter Neuanfang. Was vorher war, zählt nicht mehr, nur noch nach vorne geht der Blick. Im Glauben neu anzufangen ist immer wieder eine solche Neugeburt: alles sortiert sich neu.

